

MEDIENINFORMATION

Bonn, 13. September 2021

Fortbewegung in der Stadt von morgen: Smarte Mobilitätsformen auf dem ITS World Congress 2021 in Hamburg

- Deutsche Telekom auf dem ITS World Congress vom 11. bis 15. Oktober
- Mehr Sicherheit auf dem Rad, vernetzte Konvois, Autos, die autonom auf Parkplatzsuche gehen
- 5G, Cloud, Sensorik, Edge Computing und künstliche Intelligenz als Wegbereiter für die Mobilität der Zukunft



Mobilität der Zukunft – intelligent vernetzt

Ein Bus, der immer die Anzahl seiner freien Sitzplätze weiß. Ein Auto, das sich ohne Insassen auf die nervtötende Parkplatzsuche macht. Und ein Ampel-Assistent, der den Umstieg aufs umweltschonende Fahrrad mit grüner Welle belohnt. Moderne Lösungen wie diese gibt es im Rahmen des diesjährigen ITS World Congress in Hamburg zu sehen. Und das nicht nur auf dem 30.000

Quadratmeter großen Kongressgelände, sondern im gesamten Stadtgebiet. Die Deutsche Telekom ist in **Halle B5, Stand-Nummer B5.140** mit zahlreichen Innovationen vertreten. Ermöglicht werden sie durch Technologien wie 5G, Edge Computing, Sensorik, Cloud Computing oder künstliche Intelligenz.

Verlorene Zeit für die Parkplatzsuche: Null Sekunden

So zeigt der Bonner Konzern etwa Automated Valet Parking. Der fahrerlose Parkservice macht die Fortbewegung im urbanen Raum auf vielfältige Weise komfortabler: Man meldet dem Auto, wohin man fahren will, lässt es die Route planen und sich am Ziel absetzen. Einen freien Parkplatz findet das Elektro-Fahrzeug allein. Über einen Server der Telekom Tochter T-Systems erfährt das Fahrzeug wo eine Stellfläche frei ist. Diese Information übermitteln Sensoren, die ein bestimmtes Gebiet abdecken und in Echtzeit mit dem System kommunizieren. Steht das Auto dann und lädt, schickt es eine Nachricht ans Smartphone. Für den Rückweg ruft man es über die App und lässt sich abholen, egal, wo man gerade ist.

Radfahren, das Spaß macht

Auch Menschen, die sich auf dem Fahrrad durch die Hansestadt bewegen, sollen bis 2030 entscheidende Änderungen wahrnehmen. Bereits jetzt wird auf Sensorik-Teststrecken daran gearbeitet. Die Telekom entwickelt in einem vom BMVI geförderten Projekt gemeinsam mit der Continental AG eine Technologie zur Kollisions-Warnung. Diese soll vor allem vulnerable Verkehrsgruppen schützen. Mittels GPS-Technik berechnet das System vorausschauend, ob deren Wege sich in den nächsten fünf Sekunden mit anderen Fahrzeugen kreuzen. Wäre dies der Fall, sendet das System ein Warnsignal ans Smartphone. Zusätzlich dazu gewährt der Traffic Light Assistant von T-Systems Radfahrer*innen den Vorrang beim Grün an der Ampel. Grundlage dafür bilden Sensoren und eine App, die den Nutzenden Ampel-Informationen zur Verfügung stellt und die Schaltung beeinflusst.

Smarte Welle auch im Hafen



Auch im Hafengebiet – immerhin für ein Drittel der Emissionen der Hansestadt verantwortlich – surfen die Lkw auf der grünen Welle. Durch die Vernetzung der Fahrzeuge untereinander lässt sich ihr Tempo von einem Leitfahrzeug bestimmen. Dieses ist mit dem Grüne-Welle-Assistenten 5G-GLOSA (Green Light Optimum Speed Advisory) ausgestattet und sorgt dafür, dass Grünphasen optimal genutzt werden. Weil die Lkw so weniger häufig bremsen und wieder anfahren müssen, sollen bis zu 30 Prozent weniger Schadstoffe ausgestoßen werden. Messbar ist dies mit der T-Systems-App „Low Carbon Mobility Management“ (LCMM), die nicht nur im Hafengebiet zum Einsatz kommt.

Von logisch bis mindblowing: Zahlreiche Lösungen auf dem ITS-Kongress

Viele der am Stand der Deutschen Telekom und im Rahmen des gesamten Kongresses vorgestellten Lösungen sind ein logischer nächster Schritt. Andere bereiten die kommenden Meilensteine für eine zukunftsweisende urbane Mobilität vor. Allen gemeinsam ist der Anspruch, mithilfe moderner Technologien mehr Effizienz, Komfort und Sicherheit zu erreichen. Und nicht zuletzt: im Sinne der Klimaziele zu weniger Emissionen und mehr Nachhaltigkeit beizutragen.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Tel.: 0228 181 – 49494

E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/deutschetelekom

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/deutschetelekom

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>

Über T-Systems: [T-Systems Unternehmensprofil](#)

HIX
14,09
Ziel min. 14

speichern | Neue Analyse | Word-Export

Analyse neu starten

Statistiken

Telekom Brief

MEDIENINFORMATION

Bonn, 13. September 2021

Fortbewegung in der Stadt von morgen: Smarte Mobilitätsformen auf dem ITS World Congress 2021 in Hamburg

- Deutsche Telekom auf dem ITS World Congress vom 11. bis 15. Oktober
- Mehr Sicherheit auf dem Rad, vernetzte Konvois, Autos, die autonom auf Parkplatzsuche gehen und mehr
- 5G, Cloud, Sensorik, Edge Computing und künstliche Intelligenz als Wegbereiter für die Mobilität der Zukunft

Ein Bus, der immer die Anzahl seiner freien Sitzplätze weiß. Ein Auto, das sich ohne Insassen auf die nervtötende Parkplatzsuche macht. Und ein Ampel-Assistent, der den Umstieg aufs umweltschonende Fahrrad mit grüner Welle belohnt. Moderne Lösungen wie diese gibt es im Rahmen des diesjährigen ITS World Congress in Hamburg zu sehen. Und das nicht nur auf dem 30.000

Wörter mit mehr als 16 Buchstaben

Ergebnis: 5 (0,91 %) | Zielwert max. 4 %

Übersicht
Verständlichkeit
Wortschatz

Überschreitungen

- Wörter mit mehr als 16 Buchstaben**
- Sätze mit mehr als 2 Informationseinheiten
- Sätze mit mehr als 20 Wörtern
- Sätze mit mehr als 2 Satzteilen

weitere Parameter

- Sätze im Nominalstil
- Infinitivkonstruktionen
- Sätze im Passiv

Terminologielisten

- Anglizismen
- Gender
- Modalverben & Konjunktiv

Version 7.8.0

Zeichen-Zähler: 3904
max. 4000 Zeichen

Wort-Zähler: **549**
max. 500 Wörter